

Am Institut für Pädagogisch-Psychologische Lehr- und Lernforschung (IPL) der Christian-Albrechts-Universität zu Kiel, Professur für Pädagogisch-Psychologische Diagnostik als Grundlage von Inklusion und Heterogenität, sind **zum 01.06.2022** oder **zum nächstmöglichen Zeitpunkt** zwei Stellen als

**Wissenschaftliche\*r Mitarbeiter\*in,  
mit Zielrichtung Promotion**

zunächst befristet für die Dauer von drei Jahren zu besetzen. Die regelmäßige wöchentliche Arbeitszeit für jede Stelle entspricht 65% einer Vollbeschäftigung (zz. 25,155 Stunden). Das Entgelt richtet sich nach Entgeltgruppe 13 TV-L.

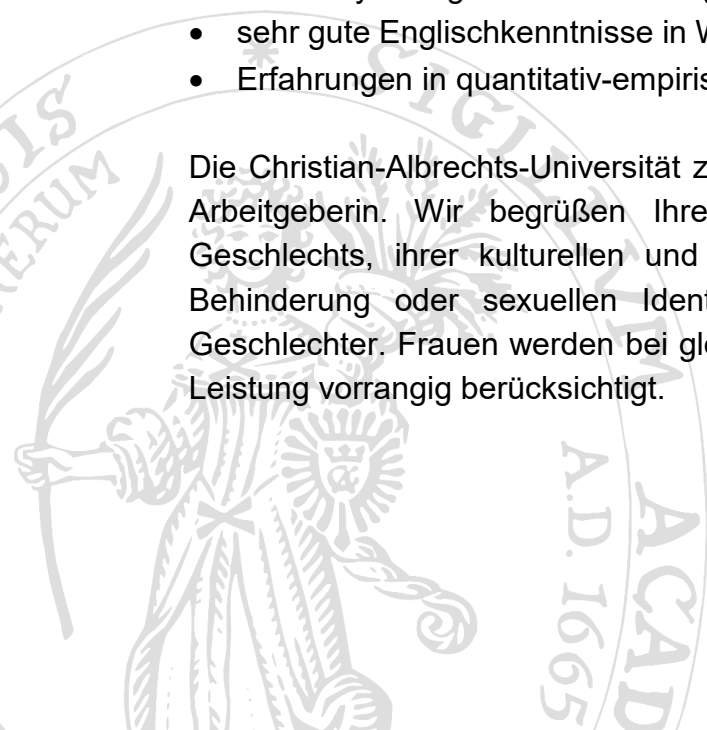
**Aufgabengebiete:**

- Lehre vorwiegend im bildungswissenschaftlichen Bereich des Lehramtsstudiums im Umfang von 3 Lehrveranstaltungsstunden (LVS),
- Forschungsleistungen zu Themen der Pädagogischen Psychologie, die am Lehrstuhl beforscht werden. (z. B. Wirkungen individueller Unterschiede in verschiedenen Heterogenitätsdimensionen im Kontext Schule z. B. im emotionalen Erleben und Sozialverhalten, Intelligenz und Hochbegabung; Stereotype, Einstellungen und Urteile von Lehrpersonen, Beanspruchungserleben von Lehrpersonen)
- Weiterqualifikation mit dem Ziel der Promotion
- Mitwirkung an Institutsaufgaben.

**Einstellungsvoraussetzungen:**

- Erwartet wird ein überdurchschnittlicher wissenschaftlicher Hochschulabschluss im Fach Psychologie oder einem angrenzenden Fach,
- sehr gute Englischkenntnisse in Wort und Schrift,
- Erfahrungen in quantitativ-empirischen Forschungsmethoden.

Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel versteht sich als moderne und weltoffene Arbeitgeberin. Wir begrüßen Ihre Bewerbung unabhängig ihres Alters, ihres Geschlechts, ihrer kulturellen und sozialen Herkunft, Religion, Weltanschauung, Behinderung oder sexuellen Identität. Wir fördern die Gleichberechtigung der Geschlechter. Frauen werden bei gleichwertiger Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung vorrangig berücksichtigt.



Die Christian-Albrechts-Universität zu Kiel setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein: Bewerbungen von Schwerbehinderten und ihnen Gleichgestellten werden bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Ausdrücklich begrüßen wir es, wenn sich Menschen mit Migrationshintergrund bei uns bewerben.

Diese Ausschreibung richtet sich gleichermaßen an Beschäftigte des Landes Schleswig-Holstein und an externe Bewerber\*innen.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung mit den üblichen Unterlagen als eine zusammengefasste PDF-Datei (diese sollte die Größe von 10 MB nicht überschreiten) bis zum **29.04.2022** per E-Mail an Frau Prof. Dr. Friederike Zimmermann (Email: [fzimmermann@ipl.uni-kiel.de](mailto:fzimmermann@ipl.uni-kiel.de)).

Auf die Vorlage von Lichtbildern/Bewerbungsfotos verzichten wir ausdrücklich und bitten daher, hiervon abzusehen.

